

APROPOS

Herr Grabner will bleiben

Herr Grabner ist ein ungebeter Gast. Doch zum Leidwesen der gesamten Hausgemeinschaft will er bleiben. Das Hausverbot schert ihn nicht. Im Gegenteil, sowohl freundliche als auch deutliche Aufforderungen, das Areal zu verlassen, haben augenscheinlich vielmehr dazu geführt, dass er umso mehr bleiben möchte. Und zwar für länger. Herr Grabner hat vor etwa drei Wochen Quartier bezogen. Und das will er halten! Die Rede ist von einem Maulwurf, der den Garten unserer Familie derzeit bewohnt, und freilich beim Bau seiner Gänge auch so einige Hügel auf dem Rasen hinterlässt. Den eigentlich doch so putzigen Gesellen aus dem heimischen Garten zu vertreiben, gestaltet sich

schwierig. Denn es soll ja sowohl tier-, umwelt- und nachbarschaftsverträglich erfolgen.

Im Netz sind so einige Tipps zu finden, doch nicht alle sind auch tauglich. Das Bio-Maulwurf-Stopp-Produkt aus dem Gartenmarkt etwa hat zwar Wirkung gezeigt, aber eher gegenteilig. Nach Einwurf der „Stinkbomben“ in die Maulwurfshügel reagierte der schwarze Pelzgesell mit dem Aufwurf zahlreicher weiterer Hügel direkt neben den Ursprungshügeln. Die eingeworfenen, zerdrückten Knoblauchchen klickte er kurzerhand einfach wieder heraus. Auch ein starkes Wässern des Gartens oder Power-Rasenmähen zeitigten kein zufriedenstellendes Ergebnis. Zwar zog sich

Herr Grabner für wenige Tage zurück, nur um dann aber gestärkt erneut tatkräftig ans Werk zu schreiten.

Nun versuchen wir es mit ignorieren. Vielleicht hilft das ja. Möglicherweise sucht sich Herr Grabner dann ein neues Zuhause, in dem er vielleicht sogar ein paar Nachbarn findet, die das Zusammenleben mit ihm schätzen. In Janoschs „Die Fiedelgrille und der Maulwurf“ hat es ja auch geklappt. Wir wünschen unserem Maulwurf in jedem Fall für die Zukunft nur das Beste, aber besser nicht in unserem Garten.

NALINI DIAS



CHIO-Eröffnungsfeier: Spektakulär und fröhlich

Bunt wird sie werden - und kurzweilig: Die Eröffnungsfeier des CHIO Aachen am Abend des 28. Juni wird eine perfekt inszenierte Show.

AACHEN Der CHIO Aachen steht für außergewöhnliche Momente, für die ganz großen Emotionen und Träume. Und genau darum wird es gehen, wenn am Dienstagabend im eindrucksvollen Hauptstadion in der Aachener Soers das Flutlicht eingeschaltet wird. „Viel zu lange ist es nicht möglich gewesen, rauszugehen und zu feiern“, so Regisseur Uwe Brandt, der die Eröffnungsfeier gemeinsam mit CHIO Aachen-Sportchefin Birgit Rosenberg inszeniert. Jetzt lädt er die Menschen ein: „Kommt vorbei, trifft Euch und feiert mit uns!“ 200 Pferde, 500 Statisten und außergewöhnliche Artisten und Künstler werden dabei sein, wenn es heißt: „Welcome to the Festival!“

„Die Eröffnungsfeier“, so formuliert es Frank Kemperman, Vorstandsvorsitzender des CHIO-Ausrichters Aachen-Laurensberger Rennverein e.V., „ist längst ein Riesen-Highlight!“ Und das Programm ist in diesem Jahr spektakulär wie nie. Trampolin-Artisten werden durch die Soerser Luft wirbeln, die „PARKOUR“-Läufer der „FlyGuys“ aus dem Ruhrgebiet auf, neben und über eine Bühne klettern, fliegen und springen. Und sie werden im wahrscheinlichsten Rennen des Jahres gegen zwei Olympiasiegerinnen antreten: Julia Krajewski und Ingrid Klimke. Selbe



So war's bei der letzten CHIO Aachen-Eröffnungsfeier.

FOTO: CHIO AACHEN / ARND BRONKHORST

Distanz, selber Parcours – einmal mit, einmal ohne Pferd. Wer meistert die Sprünge flotter? Wer den Ehrgeiz von Ingrid Klimke und Julia Krajewski kennt, der weiß: Die beiden Vielseitigkeits-Stars wollen gewinnen, um jeden Preis.

Abschied von Bella Rose

Deutlich entspannter wird es werden, wenn mit Isabell Werth die dritte Olympiasiegerin einreitet. Bevor ihr „Herzenspferd“ Bella Rose am Freitagabend mit einer festlichen Gala im Deutsche Bank Stadion aus dem großen Sport verabschiedet wird, werden die beiden auch bei der Eröffnungsfeier ihrem Aachener Publikum „Adieu“ sagen. Bei dem bunten Spektakel mit

dabei sind auch wieder viele Akteure aus der Region: Choreografin Marga Rander kommt mit ihren Tänzerinnen und Tänzern, eine ganze Schar Aachener Kids hat ihren großen Auftritt mit Steckenpferden, und Grand Prix Reiterin Britta Rasche-Merkel zaubert ein großes Schaubild mit mehr als 30 Pferden auf den Aachener Rasen.

Festival, das bedeutet aber natürlich nicht nur Show, sondern auch Musik. Mit Wincent Weiss kommt einer der derzeit angesagtesten deutschen Musiker in die Aachener Soers. Auf der CHIO-Bühne wird er einige seiner bekanntesten Songs performen: „Ich freu mich riesig, ich habe schon so viel von der Hammerstimmung im Hauptstadion

gehört“, so der 29-Jährige. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt der „Höhner“. Extra für das Weltfest des Pferdesports hat die Kölner Band ein eigenes Lied an den Start gebracht. „Der CHIO Aachen ist großartig, da war es allerhöchste Zeit für eine Hymne“, sagt Frontmann Henning Krautmacher. „In diesem Moment“ heißt der Song, der perfekt zum CHIO und seinen großen Emotionen passt. Die Live-Weltpremiere gibt es im Rahmen der Eröffnungsfeier. (red)

.....
Noch gibt es Tickets für die Eröffnungsfeier, wenn auch nicht mehr für alle Kategorien. Bestellt werden können diese online unter chioaachen.de oder aber an der Hotline: 0241-917-1111.

Sport sprengt Grenzen

Bewerbungsfrist für den Förderpreis ist angelaufen.

AACHEN In diesem Jahr wird der Förderpreis „Integration durch Sport“ bereits zum zwölften Mal durch die Stadt Aachen und den Aachener Förderverein „Integration durch Sport“ vergeben. Mit gutem Beispiel geht der PTSV Aachen voran und ermuntert auch andere, sich für den Förderpreis zu bewerben. Schon zwei Mal wurde die Abteilung Boxen des Vereins ausgezeichnet und darauf ist man hier, am Rande des Kennedyparks,

zurecht stolz.

Wajieh Al-Khouli von der Boxabteilung des PTSV: „Zweifacher Preisträger des Integrationspreises zu sein ist ein schönes Feedback seitens der Stadt an diejenigen, die an diesen Projekten teilnehmen. Und mit den 1.500 Euro Preisgeld kann man einen schönen Ausflug oder ein Fest planen.“

Der Abteilungsleiter Boxen des PTSV, Josef Gottfried, pflichtet ihm bei und rät auch anderen Vereinen,

sich für den Förderpreis zu bewerben, denn: „Mittlerweile kommen unsere Mitglieder nicht nur aus dem Ostviertel. Das zeigt, dass unser Angebot angenommen wird und fruchtbar ist.“ Bewerbungen sind bis zum 15. Juli möglich. Unter www.aachen.de/sport, Bereich „Sportförderung“ ist das Bewerbungsformular zu finden. Die Verleihung findet am 15. September im Ballsaal des alten Kurhauses statt. (red)

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe, bzw. Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Acnos Apotheke, Action, Aldi, Die Bauexperten, Drucks, E-Center, Edeka, Herd Schmitz, Hit, Hoffmann, Inda Apotheke, Jysk, Lidl, Mc Donald's, Netto, Rewe, Rossmann, Thomas Philipps, Trinkgut

Wir bitten um Beachtung.

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár

Samstag, 13.08.2022, 19.30 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Schloss Merode

Kreuzherrenstr. 1, 52379 Langerwehe-Merode

Der romantische Schlosspark bietet eine herrliche Kulisse für wunderbare Opernabende.

Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets sind ab sofort direkt bei Opera Classica Europa buchbar.

Online-Tickets: www.operaclassica.de

Telefonisch: 061 24-7 26 99 99



MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

trödelmarkt² komplett überdacht!
SO 26.06.2022
Stolberg Kaufland
Bambberger Märkte 02403-10115

Ein neues Bad? Wir kommen!

Ihr Ausstatter für moderne und barrierefreie Bäder, Planung und Beratung vor Ort. Kostenlos und unverbindlich. zuerstpreisig seit über 25 Jahren Alles aus einer Hand!

JACOBI GmbH
Heizung - Sanitär - Elektro
Aachen 52 83 90
www.jacobibad.de

Mit „Manni“ durchs Bushof-Viertel



Auf Einladung der Koordinationsstelle Bushof und dem angeschlossenen Netzwerk findet am Freitag, 1. Juli, um 17 Uhr eine kabarettistische Bushofführung mit „Manni dem Hausmeister“ am Bushof statt. Manfred Savelsberg ist als „Manni d'r Hausmeister“ Aachens wohl bekanntester Hausmeister. Seit mehr als 50 Jahren steht er auf Bühnen und noch immer schlüpft er gerne in den Kittel seiner Parade-rolle als Hausmeister im Aachener Rathaus. Zur Unterstützung der Koordinationsstelle Bushof (hier ist er mit der Leiterin Heidemarie Ernst zu sehen) und dem angeschlossenen Netzwerk hat Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen ihren „Manni“ jetzt jedoch an den Bushof geschickt.

Weil sich dort Menschen unsicher fühlen, hat die Stadt Aachen zusammen mit den engagierten Menschen und Institutionen aus dem Netzwerk Bushof in den vergangenen Jahren zahlreiche Belastungen ab- und Ressourcen aufgebaut. Und mit seiner Expertise als „Hausmeister“ führt Manni nun humorvoll durch den Bushof und das ihn umgebende Gebiet, um zu schauen, was getan wurde, was noch fehlt und wie der Öcher das so findet. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort bei der Koordinationsstelle Bushof unter netzwerk-bushof@mail.aachen.de oder telefonisch unter der Nummer 0171 8637370 möglich. FOTO: ANDREAS HERRMANN/STADT AACHEN



HIN HÖREN

Ich habe mit den Menschen im Amazonasgebiet gesprochen. Sie haben mir erzählt von Unterdrückung durch Erdölkonzerne, illegalen Rodungen und Vergiftung der für sie und für uns lebensnotwendigen Natur.

Adveniat setzt sich für das Überleben der indigenen Völker und ihrer Umwelt ein. Unterstützen Sie mit mir diese Arbeit und helfen Sie den Menschen im Amazonasgebiet!

Friederike Becht, SchauspielerIn

www.adveniat.de/amazonas

adveniat
Für die Menschen im Amazonasgebiet

IMPRESSUM

Verlag:
Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 3
52068 Aachen
Geschäftsführer:
Jürgen Carduck, Georg Weiss
Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck (verantwort.)
Redaktionsleitung:
Thomas Thelen (V. i. S. d. P.)
Vertrieb:
Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 500110
52085 Aachen
für den Altkreis Monschau:
Weiss-DirektSERVICE
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau
Vertriebsleitung: Daniel Demler
Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Falls sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Es gilt der Medienhaustarif vom 1. Januar 2022.

KONTAKT

Kundenservice:
Anzeigenservice
☎ +49-(0)241-5101-707
Zeitungszustellung
☎ +49-(0)241-5101-704

Servicestellen vor Ort:
Aachen
Verlagshaus Aachen
☎ Dresdener Straße 3
Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Klenkes Ticket
Kapuziner Karree
☎ Kapuzinergraben 19
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr

Anzeigenberatung für Geschäftskunden:
Aachen
☎ +49-(0)241-5101-582
✉ mediaberatung-aachen@mail.supersonntag.de

Lokalredaktion:
Aachen
☎ +49-(0)241-5101-597
✉ redaktion-aachen@mail.supersonntag.de

Verlagsanschrift:
Super Sonntag Verlag GmbH
www.supersonntag.de
Postfach 500110
52085 Aachen
☎ +49-(0)241-5101-0
☎ +49-(0)241-5101-550

Ein Produkt aus dem
MEDIENHAUS
AACHEN

adveniat
Für die Menschen im Amazonasgebiet